



Blancanieves

(Blancanieves)
Spanien 2012
Drama

Nach dem Oscar-Erfolg von THE ARTIST ist BLANCANIEVES der zweite Stummfilm, der in schwarz-weißen Bildern die Zeit der 1920er-Jahre wieder aufleben lässt. Regisseur Pablo Berger verlegt das Grimm'sche Märchen von Schneewittchen in die Stierkampfwelt Andalusiens. Die junge schöne Carmen wird von der schrecklichen Stiefmutter gequält. Vor ihrer Vergangenheit fliehend, begibt sie sich auf eine Reise, bei der sie von ihren neuen Freunden begleitet wird: den Enados Toreros, den sieben Zwergen, die als Stierkämpfer mit ihr durch die Arenen des Lande ziehen. Als einer von ihnen verwundet wird, steigt Carmen in den Ring und wird als Matadorin berühmt.

Die Orchestermusik stammt von Alfonso Vilallonga, der mit Flamenco-Rhythmen und Gesangseinlagen ein vielseitiges musikalisches Lokalkolorit Spaniens zeichnet, ohne dabei die üblichen Klangklischees zu strapazieren. Stattdessen gelingt ihm ein eigenständiger Score, der die Atmosphäre und Emotionen des Films einfängt und auch die komischen Momente unterstreicht.

BLANCANIEVES ist ein Film voll von Fantasie, Abenteuer, Emotionen und Humor. 2012 wurde er mit 10 Goyas ausgezeichnet.



Regie: Pablo Berger
Musik: Alfonso de Vilallonga (arrangiert von Roman Gottwald 2013)
Darsteller: Macarena García, Maribel Verdú

Kompositionen:

Alfonso de Vilallonga (arranged by Roman Gottwald 2013) 2012

großes Orchester

Besetzung

1/picc.1/ca.1/bcl.1 – 2.1.1.1 – 2perc. – pno/acc – bnj.uku – strings – flamenco ensemble (voc.gtr.2palms)

Dauer in min.

104
